

# Marjana Gaponenko

## Tanz vor dem Gewitter

Lesung

Do. 28. 11, 02, 19.30 Uhr / Eintritt frei



Marjana Gaponenko

Auffallend an Gaponenkos reimloser, stark rhythmisch strukturierter Lyrik ist die Qualität der Bilder und Metaphern. Wie kaum einer anderen jungen Autorin gelingt es ihr, das Wissen um die deutsche Lyriktradition mit Bildern der besonderen ukrainischen Mythologie in eigenes Sprachvermögen zu überführen. Dass die Gedichte in ihrer Naturbezogenheit, in ihrer mythischen Verspieltheit zeitgenössisch anmuten, hat mit der Perspektivierung durch das lyrische Ich zu tun. Fernab romantisierender Selbst-Sicherheit entwirft es sich ständig neu, in einer sprachlich behutsamen Suchbewegung, die um die Nichtverfügbarkeit verbindlicher Sinnmuster, um Fragmentierung und Vereinzeln weiß, dieses Bewusstsein aber nicht fest- und fort-schreibt, sondern im schöpferischen Akt zu trans-gredieren versucht. *Du Augenzeuge / Verlebe diesen Tag / Rosa Censifolia / An der Brust / Und schreibe Hymnen*, heißt es beispielsweise in einem ihrer Gedichte.

Marjana Gaponenko wurde im September 1981 im Süden der Ukraine/Odessa am Schwarzen Meer geboren. Sie verbrachte insgesamt drei Jahre in Bulgarien, zwei Jahre im Gebirge Ararat. Derzeit studiert sie Germanistik. Das Besondere an Marjana Gaponenko: Sie schreibt auf Deutsch. Und das mit erstaunlicher Sicherheit.

Es gibt kaum eine Literaturzeitung, eine lyrische Anthologie, in der die gerade einmal 20-jährige Autorin aus Odessa nicht vertreten ist. Zwei Bücher *Wie tränenlose Ritter* (Geest-Verlag) und *Tanz vor dem Gewitter* (Neue Münchener Edition) sind bislang von ihr erschienen.

Anfragen an  
Mag. Maria Langer, Akademie Graz  
Albrechtgasse 7/II, 8010 Graz  
Tel.: 0316 / 83 79 85  
Fax: 0316 / 83 79 85 - 17  
[www.akademie-graz.at](http://www.akademie-graz.at)  
[maria.langer@akademie-graz.at](mailto:maria.langer@akademie-graz.at)

**In Kooperation mit  
Akademie Graz  
Literaturzeitschrift LICHTUNGEN**